

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 228.

Sonntag, den 16. August.

1846.

Bekanntmachung,

die auf den Termin Crucis 1846 zu haltenden Stipendiaten-Prüfungen betreffend.

Zu der auf obgenannten Termin zu haltenden Stipendiaten- und Expectanten-Prüfung haben sich die mit einer Stipendien-Expectanz versehenen Studirenden

Montag den 31. August 1846, früh um 7 Uhr

im Convictorio einzufinden und die schriftliche Ausarbeitung nach dem ihnen anzugebenden Thema zu fertigen.

Die mündliche Prüfung sämtlicher Expectanten im Bereiche der Philologie und Geschichte findet

Dienstag den 1. September 1846, und | Nachmittags um 2 Uhr
Mittwoch den 2. September 1846

ebenfalls in dem Convictorio nach der ihnen bei Aufgabe des Thema zu den schriftlichen Ausarbeitungen bekannt zu machenden Reihenfolge statt.

Das Verzeichniß derjenigen, welche von diesen Prüfungen ganz oder theilweise befreit sind, ist in dem schwarzen Brette zur Einsicht angeschlagen.

Die Prüfung der Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Königl. Merseburger und Ministerial-Stipendiaten findet

Montag den 31. August 1846, Nachmittags um 2 Uhr,

die der Meißner Procuratur- und Trillerschen Stipendiaten

Donnerstag den 3. September 1846, Nachmittags um 2 Uhr

gleichfalls in dem Convictorio statt, und ist das Namen-Verzeichniß derjenigen Percipienten, welche in Gemäßheit der unterm 17. Juli 1843 bekannt gemachten Stipendiaten-Ordnung auf obgenannten Termin von diesen Prüfungen befreit sind, ebenfalls in dem schwarzen Brette zur Einsicht angeschlagen.

Die nach §. 23 sub 2. der Stipendiaten-Ordnung vom 17. Juli 1843, deren Vorschriften insgesammt hiermit in Erinnerung gebracht werden, einzureichenden Verzeichnisse der gehörten Vorlesungen sammt den Collegienbüchern, deren Nichteinreichung den Verlust des Stipendii nach sich ziehen würde, sind

Montag den 24. August 1846, Nachmittags von 1—2 Uhr,

(und zwar von den Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Königl., Merseburger, Ministerial-, Meißner Procuratur- und Trillerschen Stipendiaten) in der Wohnung des theologischen Ephorus Domherrn Kirchenrath Professor Ritter Dr. Winer, von sämtlichen Expectanten in der Wohnung des philosophischen Ephorus Professor Ritter Dr. Wachsmuth abzugeben und ist auf gedachten Verzeichnissen der vollständige Vor- und Zuname, der Inscriptionstag, das zu genießende Stipendium, und zum wievielften Male jeder der Prüfung beiwohnt, gleich zu Anfang zu bemerken. Die Rückgabe der Collegienbücher wird bei dem Examen stattfinden. Leipzig, den 16. August 1846.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten.
D. Winer. D. Wachsmuth.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden der Medicin, welche Königl., Meißner Procuratur-, Ministerial- oder Facultäts-Stipendien genießen, werden andurch aufgefordert,

den fünften September 1846,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pro term. Crucis angelegt worden, Nachmittags um 2 Uhr in dem Prüfungslocale der medicinischen Facultät über dem Convictorio Behufs der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden.

Zugleich wird die genaue Befolgung der Vorschriften der Stipendiatenordnung wiederholt in Erinnerung gebracht und haben alle diejenigen, welche denselben nachzukommen unterlassen, die daraus erwachsenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 14. August 1846.

Die medicinische Facultät in der Universität daselbst.

Dr. Johann Christian Gottfried Jürg,
d. 3. Decan.

Vom 8. bis 14. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 8. August.

- Maria Auguste Frederike Klob, 5 Jahre 5 Mon. alt, Bürgers u. Fleischhauermeisters, auch Hausbesizers Tochter, in der Schützenstraße.
- Johann Friedrich Louis Köber, 29 Jahre alt, der Handlung B. Riffener, in der Dresdner Straße.
- Maria Christiane Thieleke, 50 Jahre alt, Aufwärtergehilfens Witwe, im Brühl.
- Hermann Adolph Hempel, 1 Jahr 7 Monate alt, Rathsdieners Sohn, in der Ragazingasse.
- Anna Sophie Wäcker, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Zimmergehilfens Tochter, in der Reichsstraße.
- Johann Carl Emil Wöhner, 28 Wochen alt, Markthelfers Sohn, im Brühl.
- Maria Wilhelmine Birgner, 6 Tage alt, Schriftgießergehilfens Tochter, im Halle'schen Gäßchen.

Sonntags, den 9. August.

Frau Agnes Albertine Kndt, 43 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, der Handlung Beflissenen Ehefrau, in der Friedrichstraße.

Marie Elisabeth Albrecht, 68 Jahre alt, Aufladergehilfens Witwe, in der Ulrichsgasse.

Gottlieb Meißner, 41 Jahre alt, Hafensellhändler, im Brühl.

Pauline Marie Reichardt, 18 Wochen alt, Meublespolirers Tochter, in der Friedrichstraße.

August Hermann Schild, 18 Wochen alt, Zimmerpolirers Sohn, in der Mittelstraße.

Julius Theodor Sanger, 7 Monate alt, Zimmergesellsens Sohn, in der Ulrichsgasse.

Franz Louis Arnold, 27 Jahre alt, Handarbeiter aus Stötteritz, im Jacobshospital.

Montags, den 10. August.

Herr Andreas Stephan Heeking, 74 Jahre alt, Bürger und Feilenhauerobermeister, in der Halle'schen Straße.

Ein Knabe, 19 Stunden alt, Herrn Feodor August Baron von Haugl, Regierungsassessors, auch Bürgers und Hausbesizers Sohn, am Königsplatz. Ist von Connewitz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Elise Kormann, 8 Monate alt, Doct. juris, auch Bürgers und Advocatens Tochter, im Brühl.

Frau Christiane Rosine Kirbach, 23 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers, auch Hausbesizers Ehefrau, in der Magazing.

Otto Moritz Louis Freygang, 14 Wochen alt, Bürgers und Perrückenmachers Sohn, in der Pleißengasse.

Frau Marie Sophie Saupe, 76 Jahre alt, Wollens- und Zeugwebers in Borna Witwe, in der Webergasse.

Johann Ernst Eduard Seiffert, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Stubenmalers Sohn, in der Pleißengasse.

Auguste Louise Knoch, 10 Wochen alt, Schriftsetzers Tochter, in der Glockenstraße.

Gustav Lohmann, 29 Jahre alt, Glasergeselle, im Jacobshospital.

Ein unehel. Knabe, 8 Monate alt, in der Webergasse.

Ein unehel. Mädchen, 7 Monate 5 Tage alt, am Neukirchhofe.

Dienstags, den 11. August.

Georg César Hubert, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.Karl Wilhelm Otto Steinborn, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Buchdruckerhilfens Sohn, in der Friedrichstraße.

Mittwochs, den 12. August.

Herr Gottfried Bang, 23 Jahre alt, der Handlung Beflissener, in der Katharinenstraße.

Emilie Marie Friederike Eberhardt, 24 Wochen alt, Bürgers und Seilermeisters Tochter, in der Dresdner Straße.

Karl August Thomas, 20 Wochen alt, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn, in der langen Straße.

Thelma Hildegard Cramer, 20 Wochen alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Hospitalstraße.

Hugo Großmann, 10 Monate alt, Meublespolirers Sohn, in der Reudniger Straße.

Auguste Alwine Löhr, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

Karl August Klotz, 8 Monate 14 Tage alt, Maurergesellsens Sohn, in den Thonberg's Straßenhäusern.

Pauline Teubner, 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Webergasse.

Ein Mädchen, 3 Tage alt, Johann Karl Lehmanns, Stellmachers an der Säch.-Bairischen Eisenbahn Tochter, am Balzer Platz.

Donnerstags, den 13. August.

Antonie Laura Andrich, 12 Wochen alt, der Handlung Beflissenen Tochter, in der Dresdner Straße.

Moritz Theodor Sey, 19 Jahre alt, Tischlergeselle aus Leisnig, im Jacobshospital.

Marie Christiane Wiefner, 67 Jahre alt, Meschmarkthelfers Ehefrau, in der Ritterstraße.

Marie Regine Kerschky, 60 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospital.

Johann Karl Schurath, 38 Jahre alt, Hausmann, am Königsplatz.

Louise Amalie Arnold, 9 Wochen alt, Maurergesellsens Tochter, in der Ulrichsgasse.

Freitags, den 14. August.

Herr Karl Friedrich Leisching, 43 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Instrumentmacher, an der Pleiße.

Eduard Julius Reimann, 7 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Reudniger Straße.

Marie Armster, 40 Jahre alt, Tischlergesellsens Ehefrau, in der Gerbergasse.

13 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital. Zusammen 45.

Bemerkung. Bei dem in vorer Woche beerdigten Voigt lese man nicht Ritterstraße, sondern Albertstraße.

Vom 8. bis 14. August sind geboren:

8 Knaben, 16 Mädchen; 24 Kinder.



Bekanntmachung.

Zur Beförderung der Güter auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn können nur die Frachtbriefe nach dem von uns veröffentlichten Formular angenommen werden. Um dem Publicum die Anschaffung dieser Frachtbriefe nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir große Partien derselben drucken lassen, um solche in allen Gütereppositionen unserer Bahn zu dem Kostenpreise verkaufen zu lassen. Ein Buch solcher Frachtbriefe von 24 Bogen kostet 5 Ngr. und enthält 96 Stück in Quarto oder 48 Stück in Folio. Ein einzelner Bogen kostet 3 Pfennige.

Leipzig, den 8. August 1846.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden. Leipzig, den 15. October 1844.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Seit dem 1 d. M. sind die nachstehend verzeichneten Effecten, nämlich:

- ein Schlüssel,
- eine Tuchmütze,
- ein baumwollenes Tuch in dessen einem Zipfel Geld eingeknüpft ist,
- ein seidener Sonnenschirm und
- ein weißes Taschentuch

als gefunden bei uns eingeliefert worden. Wir fordern die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auf, sich binnen 6 Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, indem nachmals den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird. Leipzig, den 15. August 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.: Dir.

Kermes.

Bekanntmachung.

Einer bei uns erstatteten Anzeige zufolge ist am 13. d. M. im Gedränge beim Einlasse an der hiesigen Theatercasse eine silberne, eingehäufte Taschenuhr mit gravirtem, weißen Metallzifferblatte und römischen Ziffern mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher etwas hierauf Bezügliches anzugeben vermag, hierdurch zur schleunigen Anzeige auf, warnen auch vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Taschenuhr. Leipzig, am 17. August 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.: Dir.

Kermes.

Theater der Stadt Leipzig.

(63. Vorstellung im Sommer-Abonnement.)

Sonntag den 16. August 1846:

Drei Unglückstage aus dem Leben Napoleons,

geschichtliches Drama in 3 Abtheilungen von Alexander Dumas.

Erste Abtheilung:

Der Brand von Moskau

am 16. September des Jahres 1812.

Personen:

Napoleon I., Kaiser der Franzosen,	Herr Saalbach.
Marshall Victor, Herzog von Belluno,	= Hoffmann.
Marshall Mortier, Herzog von Treviso,	= Stürmer.
General Rapp	= Richter.
Lieut nant Dugomier vom 99. Regiment	= Vicker.
Bourienne, erster Cabinets-Secretair des Kaisers,	= Schneider.
Zweiter Secretair des Kaisers,	= Schrader.
Dritter	= Guttmann.
Ein Eylon	= Pernhardt.
Ein Ordonnanz-Officier	= Keller.
Houbert, Sergeant der alten Garde,	= Hofrichter.
Ein Sergeant der jungen Garde	= Richter II.
Rufan, Leib-Ramelud,	
Officiere und Soldaten der alten und jungen Garde.	

Ort der Handlung: im Kreml zu Moskau.

Zweite Abtheilung:

Der Uebergang über die Beresjina

am 27. November des Jahres 1812.

Personen:

Napoleon I., Kaiser der Franzosen,	Herr Stürmer.
General Rapp	= Richter.
Oberst Dugomier vom 89. Regiment	= Keller.
Houbert, Sergeant der alten Garde,	= Guttmann.
Ein Eylon	= Hoffmann.
Ein Soldat der alten Garde	= Hofrichter.
Erster Adjutant des Kaisers	= Schneider.
Zweiter	= Pernhardt.
Dritter	= Richter II.
Rufan, Ramelud,	

Officiere und Soldaten der heiligen Schaar, der alten und jungen Garde. Marschälle, Generale, Officiere und Soldaten aller Waffengattungen. Ort der Handlung: am linken Ufer der Beresjina.

Dritte Abtheilung:

Napoleons Tod

am 5. Mai d. J. 1821.

Personen:

Napoleon, Gefangener auf der Insel St. Helena,	Herr Marrder.
Marshall Bertrand	= Vicker.
Automarchi, Napoleons Arzt,	= Hoffmann.
Marchand, Napoleons Kammerdiener,	= Keller.
Houbert, früher Sergeant der alten Garde,	= Guttmann.
Ein Eylon	= Salomon.
General Montholon	Frau Gicke.
Madame Bertrand	Fanny Maier.
Ihre Kinder	Minna Müller.
Der Gouverneur der Insel, Sir Hudson Lowe	Herr Paulmann.

Ort der Handlung: Napoleons Sterbezimmer auf der Insel St. Helena.

Zum Schluss:

Napoleons Asche,

oder

St. Helena's letzte Tage,

Epilog in 3 Abtheilungen mit lebenden Tableaux, von Theodor Drobisch und Musikbegleitung von E. E. Conrad.

Erste Abtheilung: Das geöffnete Kaisergrab.

Zweite Abtheilung: Napoleons Leiche.

Dritte Abtheilung: Der Triumphzug nach Frankreich.

Personen:

Die Muse der Geschichte	Fraul. Sangalli.
Herzog von Joinville, Prinz von Frankreich u. Com-	Herr Wagner.
mandant der Fregatte Belle Poule,	Herr Marrder.
Marshall Bertrand	= Stürmer.
General Gourgaud	= Saalbach.
Las Cases, Mitglied der Deputirten-Kammer,	= Keller.
Houbert, Invalid der alten Garde,	= Hoffmann.
Marchand, Napoleons ehemaliger Kammerdiener,	
Invalide Officiere und Soldaten der alten Gard.n.	
Matrosen und Soldaten der Fregatte Belle Poule.	

Ort der Handlung: an Napoleons Grabe auf St. Helena.

*** Napoleon — Herr Baudius.

Montag den 17. August: Er geht auf's Land, Lustspiel in 3 Acten, nach dem Franz. von P. Robert.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat August.

von Magdeburg: täglich Nachmittags 3 Uhr.

von Hamburg: täglich Abends 6 Uhr.

Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schlepsschiffe expedirt und zwar:

von Magdeburg: Sonntags und Donnerstags.

von Hamburg: Sonntags und Mittwochs.

Magdeburg, im August 1846.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp. **Solkapfel.**

Fahrbillets zu den bekannten ermäßigten Preisen sind an der Billetausgabe der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie** oder bei mir, wo auch jede nähere Auskunft zu Diensten steht, zu entnehmen.

Ferd. Sernau.

Grinna'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

AUCTION

muß ich mir baldigst erbitten.

Die Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction **Ferdinand Förster.**

Die Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt in Dresden

nimmt Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter oder Geschlecht, als Mitglied auf und ermöglicht auch minder Bemittelten den Beitritt durch Zulässigkeit sogenannter Stückerlagen.

Zur Erhaltung jeder Auskunft über dieses Institut bereit, ladet zu fernerer Theilnahme höflichst ein
Geschäftsstelle Leipzig, August 1846.

Eduard Bercher,
Nicolaisstraße (Ammannshof).

Portraittirt wird ganz ähnlich in Aquarell à Stück 10 Ngr.,
in Del 20 Ngr.: Naundörfschen Nr. 23, 2 Treppen.

* **Hüte und Hauben** zu Spottpreisen im Ausverkauf, *
Gewölbe Ritterstraße Nr. 2 an der Grimma'schen Straße.

Feine Wäsche wird zu platten und maschinen angenommen
bei **Friederike Lindner**, Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen

Farbenmühle.

Ich empfehle allen Geschäfts- und Handelshäusern meine hier
zu Zwenkau erbaute Farben- und Holzraspel-Mühle, so wie alle
Sorten Farben zu stoßen unter schneller und reeller Bedienung,
und bitte um gütige Aufträge.

Gottfr. D. Hofmann
in der Mühle zu Zwenkau.

Salzmündener Klinkersteine.

Eine kleine Partie dieses für Wasserbauten beson-
ders ausgezeichneten Materials soll, um damit auf-
zuräumen, zu dem Preise von 20 Thlr. pr. Tausend verkauft
werden in der **Halle'schen** Braunkohlenniederlage,
zwischen dem Magdeb. und dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Neueste Spazierstöcke

in Oleophane, Fischbein, Rohr, Bambus, Ledergestichte u. s. w.
sind in reichster Auswahl zu haben bei

G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

(Für die schöne Saison besonders empfehlenswerth.)

Pariser Glanzlack,

mittelst welchen man allem Schuhwerk binnen wenigen
Minuten den vortrefflichsten Glanz im tiefsten Schwarz,
gleich dem von lackirtem Leder geben kann, dabei so
billig, dass ein Paar Stiefeln zu lackiren kaum mehr als
zwei Pfennige kostet, ist in Flaschen, $\frac{3}{8}$ Pfd. enthaltend,
à $\frac{1}{4}$ Thlr., in Leipzig echt zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg.

Abgesehen davon, dass zu einer guten Toilette un-
streitig nur lackirtes Schuhwerk gehört, welches weder
Beinkleider noch Strümpfe beschmutzt, besitzt obiger Lack
noch den Vorzug, dass er für Conservirung des Leders
nur zweckdienlich ist.

Voll-, Jagd-, Reit-, Ball- und andere Fracks sind fertig: Sain-
straße, Gewölbe Nr. 28. **Samuel Christian Hoyer.**

!!! Hüte und Hauben!!!

in Seide und Zeug zu allen Größen in Auswahl, jetzt am aller-
billigsten empfiehlt **C. Tränkner**, Petersstr. Nr. 21, 1 Et.

!!! **Federbetten à Gebett** von $7\frac{1}{2}$ —**15 Thlr.** !!!
Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

In Commission habe ich **Moor-Erde**, die ich
jedem Gärtner zu allen Pflanzen empfehlen kann, weil ich sie
seit 20 Jahren geprüft habe, und liefere den **Scheffel** für
 $12\frac{1}{2}$ Ngr. im Fuder von 20 Scheffeln bis Leipzig; der ein-
zelne Scheffel kostet bei mir im Hause 15 Ngr. Die Probe
liegt zu Jedermanns Ansicht bei mir. Schriftliche Bestellungen
werden in Leipzig Dienstags und Sonnabends in der Peters-
straße bei meiner Frau am Stande Nr. 44 angenommen.

Gärtner Winter zu Dölitz in Nr. 50.

☞ Alle Sorten alte abgelagerte Bremer Cigarren empfiehlt
L. Beutler, Ammannshof.

Verkauf eines Landgutes.

Ein in der Nähe Leipzigs sehr angenehm gelegenes Landgut,
welches ebensowohl zum Sommeraufenthalte für eine städtische
Familie, als zur Bewerthschaffung durch einen Landwirth sich
eignet und mancherlei Annehmlichkeiten darbietet, soll mit der
diesjährigen Ernte und dem Inventarium für 5000 Thlr., mit
der Hälfte Anzahlung, verkauft werden. Nähere Auskunft er-
theilt Kaufliebhabern, aber keinen Unterdählern

Adv. **Stoßmann** in Leipzig, Schloßgasse Nr. 16.

Zu verkaufen sind 2 Häuser, $\frac{1}{4}$ Stunde von der Stadt
gelegen, welche sich gut verzinsen, wo bei jedem wenig Anzahlung
erforderlich und wo auf einem derselben ein Destillations-
Geschäft sich befindet. Näheres, ohne Zwischenhändler, durch
Adv. **Ehrlich**, große Fleischergasse Nr. 1.

Ein neues, sehr solid gebautes Wohnhaus nebst Garten und
angrenzendem Bauplatz von 5000 □ Ellen mit 100 Ellen Straßen-
fronte, in freundlicher Lage der Vorstadt, sind entweder beide
zusammen oder auch einzeln unter annehmlchen Bedingungen
zu verkaufen. Offerten bittet man unter der Chiffre G. H. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Landgutverkauf in Connewitz. Ein schönes und
großartiges, sehr angenehm für Sommer und Winter eingerichtetes,
nachbarrechtiges Wohnhaus mit Hof, Nebengebäuden und einem
weitläufigen Lust-, Obst- und Gemüsegarten in hoher gesunder
Lage soll verkauft werden von Adv. **Ernst Schmiedt** in Nr. 8.

In Plagwitz sind mehrere Bauplätze in unmittelbarem An-
schluß an das Dorf Lindenau, ganz in der Nähe des Bergkellers
abzulassen und das Nähere zu erfahren entweder bei dem Be-
sitzer des Gutes Nr. 1 zu Plagwitz, oder bei

Adv. **Julius Troisch**, Ritterstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind zwei große Drangerie-Bäume in Kadeln.
Zu erfragen in der Schützenstraße Nr. 3 beim Gärtner.

Zu verkaufen steht noch 1 Kommode in gutem Stande:
neue Straße Nr. 2 parterre.

Gebrauchte Blutegel,

sofort nach der Benutzung zurückgebracht, werden mit $\frac{1}{2}$ Ngr.
bezahlt. **R. S. Hofapotheke zum weißen Adler.**

L. A. Neubert.

1700 Thlr. sind auf Hypothek auszuliehen.

Adv. **Dr. Andriessch**, (kleine Fleischergasse Nr. 9.)

Ein cautionsfähiger Bote wird verlangt: Querstraße Nr. 29,
1 Treppe rechts.

Gesucht werden sofort zwei geübte Cigarrenarbeiter oder
Arbeiterinnen: niederer Park Nr. 5, 2 Treppen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe von guter Erziehung, welcher
Lust hat, Buchbinder zu werden, kann sich
melden bei **Heinrich Sperling**, Buchbinder,
Universitätsstraße Nr. 10 (j. silbernen Thür).

Gesucht wird ein gesitteter Laufbursche, der sofort ansetzen
kann: Poststraße Nr. 10.

Gesucht wird ein geübter **Cigarretten-Arbeiter**.
Versiegelte Adressen abzugeben beim Portier im Hotel de Po-
logne unter Chiffre A. H.

Une Dame étrangère désirerait trouver une gouver-
nante française, soit anglaise, mais qui possède à fond
la langue française. S'adresser au **Blumenberg**.

Krankheit halber suche ich zum sofortigen Antritt ein
ordentliches Ladenmädchen, das sich zugleich den häuslichen Ar-
beiten mit unterziehen muß.

Louis Frömmig, Burgstraße Nr. 10.

Gesucht werden einige geübte Arbeiterinnen in Hüten und
Händen, so auch Lernende von

Emma Marwedel, Thomaskäthen Nr. 5.

Zum 1. September wird ein reinliches, fleißiges Mädchen ge-
sucht: Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Zum 1. September wird ein reinliches, fleißiges und in der
Küche erfahrendes Mädchen zu mietzen gesucht. Nur solche, die
längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen und gute Zeugnisse auf-
zuweisen haben, können sich melden **Dresdner Straße Nr. 31**,
1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen,
welches mit ganz kleinen Kindern gut umzugehen versteht: **Peters-
straße Nr. 17**, 5 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht einen Dienst, gleich
zum Antritt. Sie stillt zum zweiten Male.

Näheres neue Straße Nr. 13 parterre.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen in
Stiegers Haus in Neuschönefeld.

Ein paar Ammen vom Lande suchen baldiges Unterkommen:
Antonstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, welches in allen
häuslichen Arbeiten erfahren ist, zum 1. September ein Dienst.
Zu erfragen auf der Insel **Buen Retiro**.

Ein anständiges kleines Familienlogis nebst Stallung zu vier
Pferden wird in der innern Petersvorstadt bis zu Michaelis zu
mietzen gesucht. Gefällige Adressen bittet man bei Hrn. Kauf-
mann **Barth** im Häufchen Gäßchen versiegelt abzugeben.

Eine stille Familie ohne Kinder sucht zu Ostern 1847, am
liebsten in der Halle'schen oder Ransstädter Vorstadt, eine freund-
liche Wohnung von mindestens 5 Zimmern nebst Zubehör, par-
terre oder eine Treppe hoch, mit dabei befindlichem Garten, wo
nur eine bestimmte Laube oder Sitzplatz und Erlaubniß, darinnen
zu spazieren, gewünscht wird. Offerten mit Preisangabe werden
unter der Adresse A. D. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu mietzen gesucht wird in einem geräumigen Hause ein
Hausstand, welcher sich zur Anlegung eines Verkaufsgeschäfts
von Kunstsachen auf längere Dauer eignet: **Auerbachs Hof 13**.

Gesucht: ein kleines Logis für kinderlose Leute. Näheres
Ritterstraße Nr. 37, Hinterhaus, 2 Treppen.

Gasthofs-Verpachtung.

Ein Gasthof, welcher sehr frequent, in einem großen Dorfe
nahe bei Leipzig mit schönen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden
nebst 40 Acker Feld und Wiese nebst Inventar, soll sofort auf
6 Jahre verpachtet werden und ist gleich zu übernehmen.
Näheres poste restante **Halle** unter A. Z. Nr. 1.

Zwei große, helle, ganz trockne Niederlagen und ein Keller,
ferner eine zweite Etage an der Zicker Straße gelegen, sind so-
fort zu vermietzen und Näheres zu erfahren Zicker Straße
Nr. 25/246 im Gewölbe.

Vermietzung: ein kleines Logis zu Michaelis: **Serb-
gasse Nr. 39**.

Vermietzung. Einige Familienlogis sind zu Michaelis
zu beziehen mit 2 Stuben, auch mit 3 Stuben und Zubehör:
Inselstraße Nr. 13. Näheres beim Hausmann.

Zu beziehen sind 2 Kammern mit Betten für Herren:
Thomaskirchhof Nr. 1 im Gartengebäude, 1 Treppe.

Eine geräumige Parterrestube mit Schlafcabinet ist mit oder
ohne Meubles an ledige Herren zu vermietzen: **Raundörf-
chen Nr. 9**.

Eine zweite Etage

ist zufällig frei geworden und kann von Michaelis ab an einen
soliden Mieter verabsolgt werden. Sie ist in einem reizend
situirten Hause der Vorstadt, der Stadt ganz nahe gelegen, ist
von Gärten umgeben, und es gehört zu ihr eine mit alten
Bäumen bestandene schöne Gartenabtheilung. Sie enthält außer
Küche, Kellern, Bodenkammer, Hofschuppen, zehn Zimmer, dar-
unter ein großes, drei mittlere, drei kleinere und drei ein-
fenstrige. Die Küche ist unaemein comfortable und praktisch mit einem
sehr kostspieligen Ofen und Herde eingerichtet, und es wird dar-
für das ganze erst vor zwei Jahren neu eingerichtete Logis keine
Entschädigung verlangt. Mietpreis 300 Thlr. Näheres bei

Adv. **Emmerich Anschütz**.
(Brühl Nr. 74, 2 Treppen)

Zu vermietzen ist ein Stübchen mit Kammer für drei
Schlafburschen **Querstraße Nr. 4**, Hof rechts die letzte Thüre 1 Tr.

Zu vermietzen und zu Michaelis zu beziehen sind 2 Fa-
milienlogis zu 30 u. 34 Thlr.: **Neudorf, Grenzgasse neben Nr. 82**.

Zu vermietzen ist zu Michaelis ein Logis eine Treppe
hoch von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör für 45 Thlr.
in der **langen Straße Nr. 17**.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: **Neud-
nitzer Straße Nr. 16**, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube für
ledige Herren: **S. berggasse Nr. 54**, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: **Neu-
markt Nr. 11/18**, 4 Treppen

Offen ist eine Schlafstelle: **Eisenbahnstraße Nr. 2 A.**, hinten
2 Treppen.

Abzulassen ist jetzt oder zu Michaelis an einen soliden
Herrn ein großes zweifenstriges mit einem daran stoßenden ein-
fenstrigen Zimmer in der zweiten Etage einer Familienwohnung
in einem neuen Hause, angenehmer Lage, unweit der neuen
katholischen Kirche. Eignes Möblement wird gewünscht, doch
nicht zur Bedingung gemacht. Es werden hierauf reflectirende
Herren gebeten, ihre Adresse unter L. K. in der Expedition
dieses Blattes zur Erwartung näherer Auskunft abzugeben.

Zu vermietzen ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle:
Neutirchhof Nr. 40, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube. **Rosplatz**
(goldne Bezgel) bei Herrn **Schütz** zu erfragen.

Sonntags 6 Uhr, Donnerstags 8 Uhr Extrastunde.
Hermann Friedel.

Einem resp. Publicum zeige ich hiermit ganz ergebenst an,
daß mein Tanzunterricht den 18. August im goldnen Herz
(große Fleischergasse) wieder seinen Anfang nimmt. Um zahl-
reichen Besuch bittet
C. C. J. Müller.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Schleußig. Heute Concert und Tanzmusik, wozu
ergebenst einladet **Sausstein**.

Sonnabend den 22. August zweites Sommervergnügen im gewöhnlichen Locale. **C. E. J. Müller.**

Erntefest in Zweinaundorf,

wobei starkbesetztes Concert stattfindet, wozu ergebenst einladet

Fr. Brabant.

Zum Erntefest in Sonnwitz Sonntag den 16. August

ladet Unterzeichneter ergebenst ein und bittet um freundlichen, geneigten Zuspruch. Dabei werde ich mit verschiedenen Sorten Kaffeebuchen, diversen delicates Weinen, kalten und warmen Speisen und Getränken, auch köblicher Eiskellerlager- und andern guten Bieren bestens aufwarten. Für gute, schnelle und freundliche Bedienung wird gewiß gesorgt sein.

A. Haefler, Gastwirth zum sächsischen Hause.

Heute zum Erntefest im Kaffeegarten zum sächsischen Haus in Sonnwitz.

Von 3 Uhr an starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet

C. Hauslein.

Heute nach dem Flügel in Siegel's Salon.

G. Schirmer.

Morgen früh zu einer angenehmen Partie nach Stötteritz.

Morgen früh Speckbuchen bei Kranitzky im Glysium.

Heute gr. Kuchengarten. Leichpenring.

Gosenthal.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Julius Kopisch**

Heute Sonntag den 16. August ladet zum Erntefest, wobei verschiedene Sorten Kuchen, so wie auch feine Gose, ganz ergebenst ein

C. Bartmann.

Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- u. Tanzmusik. Anfang heute 3 Uhr. Das Musikchor von **J. Kopisch.**

Sonnwitz. Tanzmusik. C. Hauslein.

Heute Erntefest in Schönefeld,

wobei ich zu einer reichen Auswahl Speisen und Getränken, so wie zu meinen beliebten selbstgebackenen Obst- und Kaffeebuchen ergebenst einlade.

Witwe Mierisch.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert vom Chöre des 1. Schützenbataillons, wo zu allen Sorten Obst- und Kaffeebuchen, ferner zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet

Gustav Sohl.

Einladung

zum Doppel-Adlerschießen

Sonntag den 16. August Nachmittag 3 Uhr Windmühlenstraße Nr. 7.

L. Wolf.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chöre des 2. Schützenbataillons, wobei Obst- und verschiedene Kaffeebuchen und Abends warmes Essen, worunter Allerlei.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Hauschild.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Obst-, Propheten- und verschiedene Kaffeebuchen, wozu ergebenst einladet

A. Lindner.

Morgen Montag starkbesetztes Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Montag ladet zu Allerlei nebst andern verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein

A. Lindner.

Erntefest in Plagwitz.

Heute Sonntag halte ich mein Erntefest, wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeebuchen bestens aufwarten werde. Von 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.

J. G. Dängefeld.

Tanzmusik in Volkmarisdorf

heute den 16. d. M., wobei ich mit verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeebuchen, guten Speisen und Getränken aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch

F. A. Tille.

Heute Sonntag den 16. August Tanzmusik im

Gasthose zu Lindenan.

Grüne Schenke. Heute Sonntag Tanzmusik.

Möckern zum weißen Falken.

Die Döllnitzer Gose ist bei mir extrafein nebst allen andern Speisen und Getränken. Es ladet Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst ein

Magnus Raundorf. NB. Heute Tanzmusik.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, vorher Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor. **A. Arlandt.**

R ü ß s h e n a.

Heute Sonntag ladet zu einem feinen köpfschen Rüsschen Lagerbier, so wie zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein

Fischer, Wirth.

Omnibus stehen um 1 und 3 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Leipziger Feldschlösschen.

Auf allgemeines Verlangen wieder großes Bier- und Kuchenfest.
Geheimnisvolle Zahlen, inhaltschwer,
Verkünden sie des Glückes frohe Mähr.
Ihr vier und zwanzig Hamster klingt so schön, so hehr,
Als wenn's Ruff der Sphären wär!
24, 20, 16, 12 Hamster zc. sind der Preis der Glücklichen,
und die glücklichsten Damen betreffend, so rufe ich Ihnen zu:
Hier ist das Blatt, erfassen Sie's geschwind,
Nur wer kühn entschlossen wagt, gewinnt
den großen **Kartoffelkuchen** mit Zimmt- und Zuckerguß
zu 1 Thlr. und andere Kuchen zu 20, 16, 12 Groschen u. s. w.
Entree für Herrn 2 Ngr., für 1 Dame 1 Ngr. **C. Gleichmann.**

Böhlitz-Ehrenberg.

Heute Sonntag bitte ich, mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren. Wie gewöhnlich werde ich mit delicatesen Obst- und Kaffeekuchen, so wie mit andern guten Speisen und vorzüglichsten Getränken meine werthen Gäste bedienen.

August Pfeiffer.

Der Omnibus geht alle Sonntage Nachmittags von 1 Uhr an vom Platze vor der goldnen Sonne von der Frankfurter Straße ab.

Brandbäckerei.

Morgen Montag feiere ich das Centefest und werde dabei mit Pflaumen-, Apfels-, Dresdner Bieß-, Spritz- und mehren Sorten Kaffeekuchen aufwarten. Abends brillante Garten-Erleuchtung.
Es ladet dazu ergebenst ein **Eduard Gentschel.**

Thonberg.

Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen und zu einer großen Auswahl von Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein **J. Stengler.**

Grüne Schenke.

Frisches Gebäck, bestehend in Obst- und Kaffeekuchen, auch kalte und warme Speisen empfiehlt auf heute **G. Meister.**

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, so wie warme Speisen. Abends eine Veränderung. **C. A. Mey**

Heute Sonntag den 16ten früh, und Montag den 17ten um 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

Wilh. Ziegert, Klostersgasse Nr. 14
„zu den 2 goldnen Sternen.“

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und Obstkuchen ergebenst ein **C. Geißler** in Reichels Garten.

Heute 1/10 Uhr zu Speckkuchen und feinem **Dresdner Feldschlösschen-Lagerbier** ladet ergebenst ein **B. Schüze** am Rosplatz in der Bretel.

Montag den 17. ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein **G. G. W. Diemecke**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Morgen früh 8 Uhr Speckkuchen bei **J. A. Leidhold** im Tiger.

Morgen früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Täglich Kal, Krebse, Kuchen, wozu ergebenst einladet

C. W. Grobmann,
Buen Retico.

NB. Morgen Montag Schlachtfest.



Einladung.

Morgen den 17. August ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein **Gräfe in Eutritsch.**

Gosenschenke in Eutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Montag den 17. August ladet zum Schlachtfest nebst guten Getränken, vorzüglich feiner Gose, ergebenst ein

August Seinecke, hohe Straße Nr. 7.

Heute zu Beefsteaks und morgen zu Sauerbraten mit Klößen ladet ergebenst ein **C. Gerhardt** im Akaziengarten.

Petersschießgraben.

Von heute an echt Mödnizer Bier bei **J. G. Seyfert.**

Verloren wurde am 12. August auf der Promenade ein Lederbeutel mit 5 Thlr. Man bittet, denselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde am 14. dieses ein Hundehalsband von Messing, welches gegen eine Belohnung in der Pianofortefabrik am Baierschen Platz Nr. 5 abzugeben ist.

Vor einigen Wochen ließ ein Fremder hier in Leipzig irgendwo einen **Reise-Regenschirm** stehen, welcher schwarzseidenen Bezug und eine Handhabe von Horn hat. Man bittet, denselben Johannisgasse Nr. 47 abzugeben und wird auf Verlangen eine entsprechende Belohnung zugesichert.

Verlaufen hat sich den 14. d. M. ein kleiner schwarzer Pudel mit 4 weißen Pfoten und Brust. Sollte er Jemandem zugelaufen sein, so bitte ich, ihn gegen angemessene Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 5.

Entlaufen ist ein kleiner weiß und braun gefleckter Wachelhund in der Georgenstraße. Wer denselben daselbst Nr. 6 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle. **F. A. Selter**, Strumpfwarenfabrikant.

Zur Berichtigung.

Um dem im Publicum verbreiteten Gerücht, als sei in meinen Bädern irgend Jemand verunglückt, zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ein solcher Fall sowohl nicht stattgefunden hat, als auch bei der zweckmäßigen Einrichtung der Bäder gar nicht vorkommen kann. **J. G. Schlobach**,
Besitzer der Thomasmühle.

Um Leidende am Bandwurm vor Täuschung und unnötigem Geldverlust von 12 Ngr. zu verhüten, sei hierdurch öffentlich angezeigt, daß die im Verlage der **Brodtmannschen** Buchhandlung in Schaffhausen erschienene und von mehreren hiesigen Buchhändlern kürzlich empfohlene Broschüre: „Der Bandwurm und dessen sichere Heilung binnen 2 Tagen“ zc. nicht die Mittel gegen genanntes Uebel, sondern nur angiebt, daß man dieselben gegen Einsendung von 3 Thlr. von dem Apotheker **Joh. Conrad Laffon** in Schaffhausen beziehen könne.

Bescheidene Anfrage!

Kommt denn in der „Jungfrau von Orleans“ kein **Affe** vor? —

Dem Fräulein P. P. zu ihrem heutigen Wiegenfeste meinen herzlichsten Glückwunsch.
Leipzig, am 16. August 1846.

— n —

B. 3. Montag den 17. August 9 Uhr Augusteum.
Marie M.

Vermählungsanzeige.

Wilhelm Hoffmann.
Henriette Hoffmann geb. **Pusch.**

Leipzig, den 15. August 1846.

Gestern Abend 5¹/₄ Uhr starb unerwartet und plötzlich meine liebliche **Anna**, 2³/₄ Jahre alt, und heute früh 6¹/₄ Uhr wurde meine Frau von einem Mädchen entbunden.

Leipzig, am 15. August 1846. **Adv. Klein.**

Nach kurzem Krankenlager entschlief am 12. d. M. Nachmittags halb 4 Uhr Frau **Caroline Leyfath** im 47. Jahre ihres Lebens sanft und ruhig zu einem bessern Leben. Ihren zahlreichen Freunden widmen diese Anzeige

Leipzig, am Begräbnisstage den 14. August 1846.
die Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Gestern Abend gegen 8 Uhr verschied nach kaum stägigem Krankenlager unsere liebe freundliche **Marie** im noch nicht ganz vollendeten ersten Lebensjahre. Wer dieselbe gekannt, wird unsern Schmerz ermessen und stilles Beileid nicht versagen.

Leipzig, den 15. August 1846.

J. C. Voetsch, Wundarzt, nebst Frau.

Heute Morgen traf uns der harte Schlag, unsern lieben **Alphons** im Alter von 15 Monaten zu verlieren, welches wir Theilnehmenden tiefbetrußt hierdurch zur Anzeige bringen.

Bremen, den 13. August 1846.

Adolph Böttger.

Cäcilie Böttger, geb. **Koch.**

Berichtigung. Im gestrigen Bl. muß es in der Liste der Getauften heißen: Hrn. J. C. Kochs, Bürgers u. Hausbesizers S.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 17° R.

Einpassirte Fremde.

Aue, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pologne.
v. Breddert, Reg.-Rath, v. Merseburg
v. Blücher, Graf, v. Schwerin, und
Wiphus, Part. v. Bern, Hotel de Baviere.
Bahr, Cand. v. Halle, Stadt Breslau
Borchardt, Part. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Bolger, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Riesa.
v. Baudissen, Frau G. d. sin. v. Borsfel, und
v. Bach, Rent. v. Gründingen, Hotel de Bav.
Betz, Factor, v. Pfannenstiel, und
Busch, Pfarrer, v. Koben, Stadt Gotha.
Buschendorf, Sattlermeister,
Buschendorf, Förster, und
Buschendorf, Frau, v. Gera, Stadt Gotha.
Bloch, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Böhm, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Ballheit, Rent. v. Bamberg, und
Bammert, Fabr. v. Stuttgart, Hotel de Pol.
Conrath, Kfm. v. Steinschnau, Hotel de Saxe.
Caspary, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 10.
Cramer, Cand. v. Halle, Stadt Breslau
Dörffel, Kfm. v. Eibenstock, Hotel de Pologne.
Daupenberg, Kfm. v. Breslau, S. de R. sse.
v. Dankelmann, Frau, v. Berlin, gr. Blumenb.
Eitler, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Eckhardt, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
Ehmig, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Goelzig, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Saxe.
Engelbrecht, Kfm. v. Etetten, Hotel de Pol.
v. Einfiel, Hauptm., v. Bessen, deut. Haus.
Freddelius, Kfm. v. Petersburg, und
Fischer, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Fisch, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Frank, Mühlbes. v. Pegau, Münchner Hof.
Groth, Kfm. v. Mainz, Palmbaum
Gelpke, Del. v. Eilenburg, grüner Baum.
Germann, Mechanikus, v. St. Gallen, Stadt
Breslau.
Gärtner, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin
Heun, Hofrath, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
Hersfurth, Kfm. v. Hainichen, Palmbaum.
Hennedg, Frau, v. Wien, Hotel de Russie.
Hänel-Rauenstein, Part. v. Schneeberg, Stadt
Gotha.
Heinrich, Postmstr. v. Großenhain, gr. Baum.
v. Hartern, Offic., v. Triest, und
Heinze, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Pologne.
Hass, Kfm. v. Reustadt a/D., St. Riesa.
Hesse, Instrum. m. v. Breslau, Stadt Breslau.
v. Heutel, Part. v. Dresden, und
Häpfl, Gutsbes. v. Borsfel, Hotel de Baviere.
Jeschke, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien.

Jacobi, Bergbeam. v. Schneeberg, und
Jacobi, Pastor, M., v. Reichenberg gr. Baum.
Krause, Obereinfahr. v. Wettin, Palmbaum.
Kirsch, D., v. Jittau, Stadt Dresden.
Käsemödel, Oberförster v. Neudorf, bl. Hof.
Komander, Rent. v. Triest, und
Kittel, Kfm. v. Uelzen, Hotel de Pologne.
Kohlschütter, Frau, v. Graupen, Frankf. Str. I.
Kuntelfinger, Kfm. v. Gräfenberg, v. Haus.
Koppelman, Cand. v. Halle, St. Breslau.
Kuhg, Part. v. Berlin,
v. Kanig, Graf, v. Breslau, und
Kell, Schausp. v. Dr. den, Hotel de Baviere.
Langlois, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Landau, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Lorbacher, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.
Lehmann, Stadtger.-Rath, v. Berlin, S. de Saxe.
Meves, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Minnigerode, Beamter v. Wien, und
Meisch, Kfm. v. Röhlingen, Hotel de Russie.
Müller, Frau, v. Meiseburg, und
Marwedel, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
Moser, Frau, v. Berlin, Stadt Riesa.
Müller, D., v. Dresden, Stadt Rom.
v. Nassow, Geh. Rath, v. Berlin, S. de Saxe.
Müller, Kfm. v. Uelzen, uno
Meyer, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Pologne.
v. Nagusch, Lieutenant v. Br. Saxe, und
Mahr, Kfm. v. Naumburg, Stadt Breslau.
Müller, Schuldtr. v. Schneeberg, Rhein. Hof.
Münsterberg, Kfm. v. Berlin,
v. Montglas, Graf, v. München, und
Martini, Justiz-Commissar, v. Posen, Hotel de
Baviere.
Nathanson, Buchdr. v. Helsingör, S. de Prusse.
Norris, Banq. v. Wien, Hotel de Baviere.
Neustück, Frau, v. Ebersdorf, St. Hamburg.
Neiel, Fabr. v. Stuttgart, Hotel de Pologne.
Dehlschlagel, Bergmstr. v. Schneeberg, St. Gotha.
Pahlmann, Reg.-Rath, v. Berlin, Stadt Rom.
Pischel, Kfm. v. Schandau, Palmbaum.
Pohmann, Cand. v. Halle, Stadt Breslau.
Richter, Kfm. v. Reichenbach, Münchner Hof.
v. Risenkiel, Rittmstr., v. Herzogswalde, und
Ruck, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
v. Rossia, Graf, v. Florenz, Hotel de Pologne.
Röbbecke, und
Ruppert, Ast. v. Meerane, Stadt London
Rind, Löffourier v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
Rudorf, Kfm. v. Effenbach, Hotel de Saxe.
Richter, Frau, v. Strebla, deutsches Haus.
Rollin, Banq. v. Stettin, Stadt Hamburg.
Röschbach, Bäckerstr. v. Dresden, gr. Baum.

Rötel, Justizcomm. v. Posen, Stadt Gotha.
Ramschüg, Hofgärtner v. Berlin, St. Lond.
Stephan, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
Schellbach, Del. v. Burzen, Stadt Dresden.
Schradler, Sänger v. Braunschweig, St. Westl.
Strauß, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
Strickrodt, Kfm. v. Rudolstadt,
v. Schönberg, Part., und
Sühl, Reg.-Rath, v. Dresden, Stadt Gotha.
Schrei, Kfm. v. Damm, Palmbaum.
Strube, Frau, v. Braunschweig, Stadt Rom.
Schröder, Gastw. v. Ammelshain, S. garni 105.
Saubert, Goldschmidt v. Nürnberg, St. Frankf.
Stöß, Organist v. Aisch, deutsches Haus.
Szeidl, Kfm. v. Pesth, Hotel de Pologne.
Steiferdt, Kfm. v. Wien, Münchner Hof.
Schmeidler, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Sommer, Part. v. Berlin, und
Schorch, Superint., D., v. Schleiz, Rh. Hof.
v. Scharberg, Beamter, v. Wien, und
Seidel, Fabr. v. Kragau, Hotel de Baviere.
v. Scherenberg, Rittmeister, und
v. Schott, General, v. Petersburg, S. de Bav.
v. Tschloff, Geh. Reg.-Rath, und
v. Tschloff, Reg.-Secret., v. Straßburg, großer
Blumenberg.
Trautmann, Fabr. v. Dresden, St. Breslau.
v. Tramp, Landrath, von Hannover, Hotel de
Baviere.
Tarton, Rent. v. Philadelphia, S. de Pologne.
Thieme, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
v. Tübecke, Hofrath, v. Bernburg, St. Mailand.
Uhlmann, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Gotha.
Unger, Kaufm. von Johannegeorgenstadt, Stadt
Frankfurt.
Wachsmuth, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.
Weise, Kfm. v. Cassel, und
Wold, D., v. Jena, Stadt Hamburg.
Williams, Kfm. v. Mainz, und
Winer, Hütten-Insp. von Schopenhaf, Stadt
Gotha.
Werner, Bäckerstr. v. Cassel, Stadt Berlin.
Wiggers, Prof., v. Rostock, Hotel de Pologne.
Wihle, Kfm. v. Freiberg, Stadt Gotha.
Wigand, Buchdr. v. Poesberg, Ritterstr. 10.
v. Warburg, Frau, v. Berlin, Stadt Rom.
v. Wedell, Reg.-Rath, v. Merseburg, uno
Werner, Kfm. v. Jittau, Hotel de Baviere.
Witke, Musikd. v. Neu-Ruppin, S. de Prusse.
Westermann, Cand. v. Halle, St. Breslau.
Young, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
v. Zech, Graf, Kammerherr, v. Bändorf, Hotel
de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Volz.**